



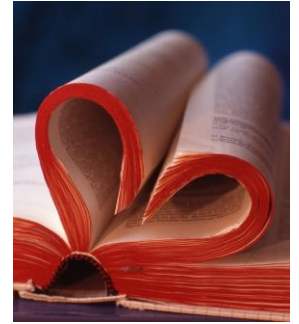
**Das Glück ist im Grunde nichts anderes
als der mutige Wille, zu leben,
indem man die Bedingungen des Lebens annimmt.**
(Maurice Barrès)

Alles für dich:

Das Licht der Sonne. Der Duft der Blumen.
Die Wärme des Feuers. Das Zwitschern der Vögel.
Das Lachen der Freunde. Der Tau am Morgen.
Die Trauben an der Rebe. Das Singen des Windes.
Die Farben des Laubes. Die Ruhe der Nacht. Das Glück der Liebe.
(Udo Hahn)

DANKBARKEIT gibt der Liebe ihre Dauer.

Wer seinem Nächsten zu Hilfe kommt in seinem Leid,
es sei geistlich oder weltlich, dieser Mensch hat mehr getan als derjenige,
der von Köln bis Rom bei jedem Meilenstein einen Münster errichtet
aus reinem Gold, dass darin gesungen und gebetet werde
bis zum jüngsten Tag. (Albert der Große)



2 x „SCHMUNZELIGES“

1. Im Testament eines Ostfriesen steht immer: Mein Kopf erben die Holländer.
Aber wozu das? Nun, die Holländer machen daraus Holzpantoffeln!



2. "Warum nimmt ein Ostfrieze einen Stein und ein paar Streichhölzer
mit ins Bett?"- "Mit dem Stein wirft er die Kerze aus und mit einem
Streichholz sieht er nach, ob das Licht auch wirklich aus ist."

**„Gott wird nicht größer, wenn du ihn verehrst.
Aber Du wirst größer und glücklicher,
wenn Du ihm dienst.“**

(hl. Augustinus)

**Der Herr segne dich! Der Herr behüte dich!
Du bist gesegnet in deinen Gaben!
Du bist gesegnet in deinen Talenten!
Du bist gesegnet in deinen Fähigkeiten!
Du sollst ein Segen sein.**



„SCHMUNZELIGES“

"Der Pfarrer stattet dem Kindergarten einen Besuch ab. Er fragt ein
kleines Mädchen: "Weißt Du, wer ich bin?" "Na klar, Du bist der
Nachrichtensprecher aus der Kirche..."

**Lass nicht zu, dass du jemanden begegnest,
der nicht nach der Begegnung mit dir
glücklicher geworden ist!** (Mutter Teresa)

Das ist herrlich

Einfach Mensch sein, einfach leben. In die Luft gucken, die Sonne
sehen, Blumen erblicken und in der Nacht die Sterne. Kindern
zuschauen, lachen, spielen, tun, was Freude macht, träumen, die
Phantasie spielen lassen, zufrieden sein: Das Leben wird ein Fest.
(Phil Bosmans)



Wer sich nicht wandelt, wird alt, aber nicht reif.

(Theodor Bovet)